

JENA, DEN 02. MAI 2013

## Urabstimmung der FSU-Studierenden zum VMT-Semestertickets erfolgreich abgeschlossen

*Studierende votieren mit großer Mehrheit für Einführung*

Die Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität hatte vom 23. April bis 02. Mai 2013 die Möglichkeit, in einer Urabstimmung über die Einführung eines neuen, zusätzlichen Semestertickets zu entscheiden. Die Abstimmung darüber, ob das gesamte VMT-Tarifgebiet künftig mit dem Semesterticket befahrbar sein soll, hat am heutigen Nachmittag ein Ende genommen.

Stimmberechtigt waren die im Sommersemester 2013 eingeschriebenen 18423 Studierenden der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Abgestimmt haben 3748 Teilnehmer\*Innen. Mit Ja stimmten 2746 Studierende, 996 votierten mit Nein. Die Studierenden haben also bei einer Beteiligung von 20,34% zu 73,27% der Einführung des zusätzlichen Tickets zugestimmt. Der neue Semesterticketbestandteil ermöglicht das Fahren mit Bussen und Straßenbahnen im gesamten Bereich des Verkehrsbundes Mittelthüringen (VMT). Schon mit den bisherigen Semesterticketbestandteilen konnten die Angebote der Bahn und von Jenah genutzt werden.

Urabstimmungsleiter Daniel Münch weist darauf hin, dass die Studierendenschaft nur deswegen an sieben Tagen abstimmen konnte, weil viele fleißige Helfer\*Innen dafür sorgten, dass alles reibungslos ablief. *„Ich möchte mich herzlich bei den Studierenden und den Helfer\*Innen für die rege Beteiligung bedanken“.*

Der Stura-Vorstand begrüßt ebenfalls das Urabstimmungsergebnis. Johannes Struzek, Vorstandsmitglied, erklärt: *„Das Ergebnis zeigt, dass die Studierenden sich für das Thema Mobilität interessieren und bereit sind, sich für ihre Belange einzusetzen. Die Studierendenschaft unterstreicht damit, dass sie politisch ernst zu nehmen ist.“*

Mike Niederstraßer, Referent für Sozialpolitik, ist allerdings besorgt über die jüngsten Äußerungen der CDU-Landtagsfraktion. Dort war die Rede davon, dass die Jenaer Wohnraumsituation durch das VMT-Ticket entspannt würde. *„Das künftig von den Studierenden zu bezahlende VMT-Ticket befreit die Landesregierung nicht von ihrer Aufgabe, das studentische Wohnraumproblem zu lösen.“*

### Studierendenrat

#### Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Pauline Fröbel  
Giang Dao

**Telefon:**  
03641 - 930 994

**Telefax:**  
06341 - 930 992

**E-Mail:**  
[presse@stura.uni-jena.de](mailto:presse@stura.uni-jena.de)

**Adresse:**  
Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

**Für Rückfragen,  
Bilder und weitere  
Informationen stehen  
wir gern zur  
Verfügung!**



seit 1558